

Reutlingen

Erster Hybridbus im Verkehr

[24.04.2013] Die Stadt Reutlingen setzt jetzt den ersten Hybridbus mit einem dieselektrischen Antrieb im öffentlichen Personennahverkehr ein. Der Bus benötigt weniger Treibstoff und verringert den CO2-Ausstoß.

In der 112.000-Einwohner-Stadt Reutlingen ist jetzt der erste Hybridbus mit einem kombinierten dieselektrischen Antrieb dem öffentlichen Personennahverkehr übergeben worden. Wie das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg mitteilt, wird die Anschaffung mit 80.000 Euro aus der Landesinitiative Elektromobilität II gefördert. „Ein besseres Angebot von Bahnen und Bussen und damit die Verlagerung des Verkehrs auf öffentliche Verkehrsmittel stehen für unsere Mobilitätspolitik ganz oben auf der Tagesordnung“, so Ministerialdirektor Hartmut Bäumer. „Hybridbusse wie der in Reutlingen leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Mobilität. Denn ein solcher Bus verbraucht 30 Prozent weniger Treibstoff und spart so bis zu 10.000 Liter Diesel pro Jahr. Das verringert den jährlichen CO2-Ausstoß um bis zu 26 Tonnen.“ Laut Ministeriumsangaben sind das ständige Bremsen und Anfahren an Haltestellen und Ampeln im Linienbetrieb eine optimale Voraussetzung für den Einsatz der Hybridtechnologie. Bei Bussen mit konventionellem Dieselantrieb werde die Bremsenergie in Wärme umgewandelt und bleibe ungenutzt. Beim Hybridbus werde sie hingegen in elektrische Energie umgewandelt und gespeichert. Anschließend nutze der Bus diese Energie, um voll elektrisch wieder anzufahren. Das Land Baden-Württemberg will neben der regulären Busförderung die Anschaffung von Hybridbussen in den Jahren 2012 bis 2015 mit mindestens zwei Millionen Euro aus der Landesinitiative Elektromobilität II bezuschussen.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Baden-Württemberg, Hybridtechnologie, Reutlingen